

Türen öffnen

Bildung für Kinder armer  
Tagelöhnerfamilien

Projekt 323

Indien

Entwicklungshilfe**klub**

# Einsatzgebiet



Bundesstaat  
*Andhra Pradesh*,  
20 Dörfer rund um *Jaggampeta*



Die Kinder aus niederen Kasten und ethnischen Minderheiten führen ein schweres Leben in Indien. Ausgegrenzt und diskriminiert leben sie mit ihren Familien am Rand der Gesellschaft in extremer Armut.



So auch die Familien in 20 Dörfern im Bezirk *Jaggampeta*. Sie wohnen in einfachsten Hütten, die Wind und Regen kaum standhalten.



Die Männer und Frauen verdingen sich als Tagelöhner bei benachbarten Großgrundbesitzern. Das bisschen Geld, das sie dabei verdienen, reicht kaum zum Überleben, geschweige denn dafür, die Kinder in die Schule zu schicken.



In den öffentlichen Schulen fehlt jedoch Vieles: ausreichendes und gut ausgebildetes Lehrpersonal, gut ausgestattete Klassenzimmer, pädagogische Lehrmaterialien, Schulmaterialien und vieles mehr.



Viele der Mädchen und Buben brechen die Schule bereits nach kurzer Zeit wieder ab, da sie im Unterricht nicht mitkommen und ihre Eltern, selbst AnalphabetInnen, sie nicht unterstützen können.



Um rund 700 Kindern extrem armer Familien einen positiven Schulabschluss zu ermöglichen, hat unsere indische Partner-Organisation *Village Reconstruction Organisation* ein umfassendes Bildungsprogramm ausgearbeitet.



In jedem Dorf wird eine junge Frau ausgewählt, die eine Sekundarschule besucht hat. Diese organisieren den Förderunterricht und andere Aktivitäten. Da die Frauen selbst aus den Dörfern stammen, genießen sie viel Vertrauen.



Pro Dorf betreut die ausgewählte Frau rund 35 Kinder Montag bis Freitag von 16.00 bis 18.30. Die Mädchen und Buben wiederholen gemeinsam mit der Nachhilfelehrerin das Gelernte und erledigen ihre Hausübungen.



Zusätzlich erhalten die Kinder Schultaschen und Schulmaterialien, welche sich ihre Eltern nicht leisten können. Ausgestattet mit Heften und Stiften können die Mädchen und Buben leichter dem Unterricht folgen.



Auf die Einbeziehung der Eltern wird sehr viel Wert gelegt. Sie werden bei der Einschulung ihrer Kinder unterstützt und laufend in den Schulfortschritt ihrer Kinder eingebunden.



Neben der Lernbetreuung werden auch andere Freizeitaktivitäten organisiert, damit die Kinder für ein paar Stunden den schwierigen Alltag vergessen und einfach nur Kind sein können.

# Das Projekt

- Intensive Förderung und Begleitung von Kindern aus armen Tagelöhnerfamilien, damit sie die Grundschule positiv abschließen können.
- Dies umfasst tägliche Lernbetreuung, Bereitstellung von Schulmaterialien und Organisation von Freizeitaktivitäten für rund 700 Kinder sowie Begleitmaßnahmen für ihre Eltern.

# Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):  
Lernbegleitung, Schulmaterialien und  
Freizeitaktivitäten für fünf Kinder sowie  
Begleitmaßnahmen für ihre Eltern für ein Jahr  
= 215,- Euro
- 1 Anteilstein:  
Bildung für ein Kind für ein Jahr  
= 43,- Euro



Durch das umfassende Bildungsprogramm werden die Mädchen und Buben auf ihrem Weg zu einem positiven Schulabschluss unterstützt, damit sich für sie **TÜREN ÖFFNEN** in eine menschenwürdige Zukunft.

# Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)  
Projektvorstellung in Österreich
- *Village Reconstruction Organisation – VRO* (Indien)  
Partner-Organisation des Clubs
- *Peter Daniel* (Indien)  
Projektkoordinator

# Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des  
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 323

Alle Spenden kommen zur Gänze  
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs  
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

# Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, [www.entwicklungshilfeklub.at](http://www.entwicklungshilfeklub.at)

